Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 17

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

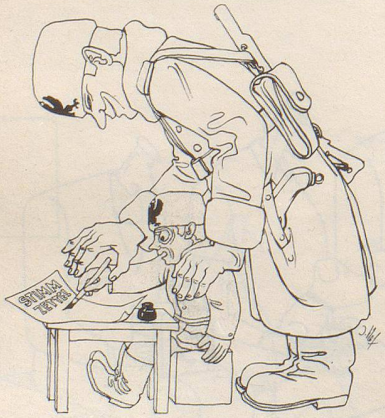
Zum 40. Jahrestag der Kapitulation von Nazi-Deutschland

«Dieser Band ist ein klassisches zeitgeschichtliches Dokument.»

«Frankfurter Allgemeine Zeitung»

Adolf streicht den Versailler-Vertrag
Adolf streicht weiter ...

April 1935



Polen

«Ich will Dir erklären Bruderherz, wie man demokratisch wählt!»

Februar 1947

Im Urteil der Presse:

«Insgesamt ein Dokument des Widerstandes, des Mutes einer Gruppe von Karikaturisten, die im Nebelspalter-Verlag ihre Heim- und für die Nation sowie für den einzelnen Bürger so wichtige Wirkensstätte fanden.» *«Der Bund»*

«Die in dem Buch enthaltenen Karikaturen sind ein getreues Spiegelbild dessen, was in der Zeit von 1932 bis 1948 geschah: Machtergreifung, Zensur der Presse, Achse Rom–Berlin, Ariernachweis, Reichstagsbrand, Judenverfolgung, Krieg, Kapitulation. Hitler, Mussolini und Stalin werden so dargestellt, wie sie die Geschichte von heute beurteilt. Im Nachhinein überaus treffende Kommentare zu den damaligen Ereignissen.» *«Süddeutsche Zeitung»*

«Das Standardwerk des Nebelspalter-Verlages hat soeben ein Brüderchen bekommen, nämlich die ungekürzte Taschenbuchausgabe dieser für die damalige Epoche einzigartigen Karikaturensammlung. In ihrer kräftigen Bildersprache stellt sie nicht nur ein hervorragendes Zeitdokument dar, das alt und jung in ebenso einprägsamer, wie kurzweiliger Manier oft besser mit den Hintergründen bewegter Jahre vertraut macht, als dies mancher historische Wälzer zu tun imstande wäre.» *«Basellandschaftliche Zeitung»*

«Unter dem Titel ‹Gegen rote und braune Fäuste› erschien 1949 der jetzt zum drittenmal aufgelegte Rückblick auf jene traurige ‹grosse› Zeit, deren Haupthinterlassenschaft Berge von Kleinholz waren. Man ist erschüttert, wie früh, klar und schneidend bildhaft manche zeichnenden Zeitgeschichts-Kommentatoren die Konsequenzen aus dem Ungeist des Nazismus sahen, ohne dass für diese Einsichten irgendwelche Aussichten bestanden. Dieser Band ist ein klassisches zeitgeschichtliches Dokument.» *«Frankfurter Allgemeine Zeitung»*

Gegen rote und braune Fäuste

342 Karikaturen
aus den Jahren 1932 bis 1948
Taschenbuch, Fr. 12.80

Lassen Sie sich dieses einmalige Nebelspalter-Buch von Ihrem Buchhändler zeigen!